



Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) beschäftigt sich mit den zentralen Überlebensfragen der Menschheit. Wie ernähren wir die rasant wachsende Weltbevölkerung? Was können wir gegen Klimawandel, Krisen und Konflikte tun? Wie gehen wir mit den immer knapper werdenden natürlichen Ressourcen um? Dies sind nur einige Beispiele für die globalen Herausforderungen, vor denen wir stehen. Entwicklungspolitik trägt dazu bei, diese zu bewältigen.

Für diese spannenden Aufgaben bieten wir Student*innen im Rahmen ihres international ausgerichteten Masterstudienganges für das Jahr 2025 die Absolvierung eines

Professional Year / Praxisjahres

im gehobenen Dienst an unseren Dienstsitzen in Bonn und Berlin an. Der Einsatz erfolgt je nach Profil und Bedarf in den Abteilungen des BMZ.

Für das Praxisjahr sind ausschließlich Student*innen bewerbungsberechtigt, die nachgewiesenermaßen in einem Master-Studiengang eingeschrieben sind, dessen Studienordnung einer Unterbrechung für eine ca. 12-monatige praktische Beschäftigung nicht entgegensteht und die das Praxisjahr in 2025 beginnen.

Arbeitsverhältnis und Vergütung erfolgen nach Maßgabe des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Einstellung erfolgt befristet bis maximal ein Jahr im vergleichbaren gehobenen Dienst. Bei der Stufenzuordnung wird der bisherige Werdegang berücksichtigt.

Sie verfügen über:

- ein abgeschlossenes Bachelor-Studium mit mindestens gutem Abschluss und befinden sich gegenwärtig in einem international ausgerichteten Masterstudiengang, vorzugsweise mit entwicklungspolitischer Ausrichtung;
- gute Kenntnisse der englischen Sprache (Sprachniveau mind. B1);
- Kenntnisse der französischen oder spanischen Sprache sind von Vorteil;
- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte schnell zu erfassen, zu bewerten und verständlich darzustellen;
- Flexibilität und Belastbarkeit;
- Teamfähigkeit, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit;
- hohe Diversitätskompetenz;
- Bereitschaft zu Dienstreisen ins In- und Ausland.

Unser Angebot:

- **Gehalt:** befristete Einstellung im vergleichbaren gehobenen Dienst, ohne Gender-Pay-Gap
- **Benefits:** Zahlung einer Ministerialzulage sowie ein vergünstigtes und bezuschusstes Jobticket für die öffentlichen Verkehrsmittel
- **Karriere:** eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit im internationalen Kontext mit guten Gestaltungsmöglichkeiten
- **Work-Life-Balance:** Möglichkeit zu Homeoffice und flexible Arbeitszeiten inkl. Teilzeitbeschäftigung
- **Kultur:** ein umfassendes Onboarding und soziale Anknüpfungspunkte und eine offene und respektvolle Kommunikation
- **Urlaub:** 30 Tage Urlaub (bei 5-Tage-Woche) plus Gleitzeitausgleich
- **Gesundheit:** ergonomische und moderne Büroausstattung, Maßnahmen zur Gesundheitsprävention, Inhouse-Yogakurse, Möglichkeit zur sozialpsychologischen Beratung
- **Zukunftsvorsorge:** vermögenswirksame Leistungen und betriebliche Altersvorsorge
- **Support:** Unterstützung bei der Wohnungssuche und bei der Vermittlung von Kinderbetreuungsplätzen

Das BMZ möchte die gesellschaftliche Vielfalt in Deutschland widerspiegeln. Daher haben wir es uns zum Ziel gesetzt, die **Diversität im BMZ** zu erhöhen. Wir begrüßen ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht oder geschlechtlicher Identität, Behinderungen, dem ethnischen Hintergrund oder rassistischen Zuschreibungen, der Religion, Weltanschauung oder sexueller Identität. **Schwerbehinderte** oder diesen **gleichgestellte Menschen** werden gemäß des Neunten Sozialgesetzbuches (SGB IX) bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Das BMZ gewährleistet die **berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern** entsprechend des Bundesgleichstellungsgesetzes. Unsere Stellen sind grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Voraussetzung für eine Einstellung ist das erfolgreiche Bestehen eines **mündlichen Online-Auswahlverfahrens**. Dieses Auswahlverfahren findet voraussichtlich in der 50. Kalenderwoche 2024 statt.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte ausschließlich über **INTERAMT** unter <https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=1209156> (Bonn) beziehungsweise <https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=1209165> (Berlin) mit der **Stellenangebots-ID: 1209156 (Bonn) und 1209165 (Berlin)** bzw. der **Kennziffer BMZ-12-2024 bis zum 14.11.2024**. Passwort und Account erhalten Sie von dort unter Angabe Ihrer E-Mail-Adresse.

Bitte laden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen über Interamt hoch:

- Motivationsschreiben;
- deutschsprachiger Lebenslauf mit bisherigen Berufserfahrungen;
- Nachweise aller bisherigen Studien- und Ausbildungsabschlüsse einschließlich Zeugnissen, Urkunden und Modulnotenübersichten;
- aktueller Immatrikulationsbescheid
- Bestätigung Ihrer Hochschule, Universität oder Fakultät, dass eine entsprechende Studienunterbrechung für das Professional Year gewährt wird; www.bmz.de/bestaetigung-professional-year
- Arbeitszeugnisse, dienstliche Beurteilungen (sofern vorhanden) und
- ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung oder Gleichstellung, sofern diese bei der Bewerbung berücksichtigt werden soll.

Die genannten Anforderungen müssen bis zum Bewerbungsschluss am 14.11.2024 vorliegen und nachgewiesen sein. Unvollständige und nicht aussagefähige Bewerbungsunterlagen können nicht berücksichtigt werden. Im Sinne eines diskriminierungssensiblen Auswahlprozesses möchten wir Sie bitten, die Bewerbungsunterlagen **ohne Bewerbungsfoto** zu übermitteln.

Bei **ausländischen Bildungsabschlüssen** ist zudem ein **Nachweis über die Vergleichbarkeit mit einem deutschen Abschluss** den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Zum Nachweis der Vergleichbarkeit eines ausländischen Bildungsabschlusses mit einem deutschen Abschluss ist grundsätzlich die Einstufung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) mittels der Datenbank anabin (Informationssystem für die Anerkennung ausländischer Bildungsnachweise) heranzuziehen. Der Nachweis, in Form eines digitalen Ausdrucks, muss die Angaben zum Abschluss, zur Studienrichtung, zur verleihenden Institution und zur Äquivalenzklasse („gleichwertig“ oder „entspricht“) beinhalten.

Sofern ein ausländischer Bildungsabschluss in der Datenbank anabin fehlt oder die Entsprechung zu einem deutschen Bildungsabschluss anhand der Datenbank oder auf anderem Wege nicht eindeutig festgestellt werden kann, ist eine Bewertung des ausländischen Hochschulabschlusses durch die ZAB erforderlich. Der Antrag kann nur von Ihnen gestellt werden. Anfallende Gebühren oder Kosten können nicht erstattet werden.

Der Nachweis des Antrags reicht zunächst für die Bewerbungsunterlagen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Infoportal zu ausländischen Bildungsabschlüssen unter <https://anabin.kmk.org/anabin.html> und der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen unter <https://www.kmk.org/zab>.

Für Fragen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen Ihnen Markus Schmidt unter der Telefonnummer 030-18 535 2783 oder Valeria Fischer unter 030 18535 2337 zur Verfügung.

Die Verarbeitung der mit Ihrer Bewerbung übermittelten Daten erfolgt auf der Grundlage von Art. 88 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) i. V. m. § 26 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Die Informationen nach Art. 13 und Art. 14 DSGVO erhalten Sie zusammen mit der Eingangsbestätigung Ihrer Bewerbung. Ihre Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Informationen über das BMZ finden Sie auch im Internet unter <http://www.bmz.de>. Das BMZ fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und wurde dementsprechend zertifiziert. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.beruf-und-familie.de.

